



# JUGENDBURG

Wien, 1973 04 04

L i e b e r F r e u n d ,

wir übermitteln Dir beiliegend die erste Folge einer Zeitschrift, die Dich über die JUGENDBURG STREITWIESEN informieren will.

Im Sommer 1972 haben wir - elf ehemalige Gruppenführer im Österreichischen Pfadfinderbund - die Burgruine Streitwiesen mit der Absicht gekauft, der Jugend von heute und morgen - und besonders jener der konfessionell und parteipolitisch unabhängigen Vereinigungen und Bünde einen eigenständigen Ort der Begegnung zu schaffen und außerdem ein kulturhistorisch wertvolles Denkmal unserer Heimat zu erhalten und ihm einen neuen, sinnvollen Inhalt zu geben. Alle weiteren Details zu diesen Plänen liest Du in der beiliegenden Informationsschrift.

Du selbst hast einige Jahre in der selbstgewählten Gemeinschaft einer Jugendgruppe verbracht und verbindest mit dieser Zeit nicht nur glückhafte Erinnerungen, sondern hast auch - so wie wir - erkannt, daß gerade die Erlebnisse und Freundschaften dieser Zeit Deine spätere persönliche Entwicklung und Einstellung zum Leben und zur Gesellschaft nicht unbedeutend geprägt haben.

Dies sollten wir alle auch heute, wo wir mitten im Leben stehen, nicht vergessen. Uns hat dieser Umstand vorwiegend bestimmt, das Projekt JUGENDBURG STREITWIESEN zu beginnen.

Wir laden Dich heute ein, an der Verwirklichung dieses Projektes mitzuhelfen und als Förderer den BUND ZUR ERRICHTUNG UND ERHALTUNG EINER ÖSTERREICHISCHEN JUGENDBURG zu unterstützen; der Jahresförderungsbeitrag beträgt öS 100.- (damit kann man z.B. 0.98 m<sup>2</sup> Dachfläche mit Steinschindeln decken!). Aber auch jede andere Art von tätiger Mithilfe ist willkommen, nähere Auskünfte dazu geben wir Dir gerne in einem persönlichen Kontaktgespräch (Tel. 0222/33 64 912); es würde uns sehr freuen, Dich als ständiges förderndes Mitglied für unseren Kreis zu gewinnen.

In der Hoffnung keine Fehlbitte getan zu haben,

grüßen Dich herzlichst

*Karl Twardak, Reinhold Dyrup*